

Zuständigkeiten der Ausschüsse der Bezirksversammlung Eimsbüttel

Diese Zuständigkeitsbeschreibung dient der Bezirksversammlung Eimsbüttel zur inhaltlichen Abgrenzung der Ausschüsse zueinander und bietet Politik und Verwaltung eine Orientierung darüber, welche Themen in den jeweiligen Ausschüssen angesiedelt sein sollen. Sie ist insofern lediglich eine Arbeitshilfe der Bezirksversammlung sowie ihrer Gremien und hat keine direkt regelnde Wirkung.

Die thematische Zuordnung kann dabei nicht alle Einzelfragen und -themen umfassen und muss entsprechend gegebenenfalls ergänzt werden, im Zweifelsfall durch Beschluss der Bezirksversammlung. Ebenfalls bleibt eine abweichende Befassung durch z.B. politische Beschlüsse vorbehalten und auch „parlamentarische“ Rechte bleiben unberührt.

Ausschuss	Thema
Hauptausschuss (HA)	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsveränderungen im Bezirksamt • Organisatorische Angelegenheiten der Bezirksversammlung oder ihrer Ausschüsse • Verfahrensstand zu den Bürgerbegehren • Verwaltungsgerichtsentscheidungen mit Auswirkung auf den Bezirk • Großveranstaltungen über die Stadtteile hinaus, Feste, von grundsätzlicher Bedeutung, die im Genehmigungsbereich des Bezirksamtes liegen • Schwerpunkte und Grundsatzthemen der „Kommunalen“ Ordnung sowie Innere Sicherheit • Auffangzuständigkeit • Dringlichkeit • Übernahme der Aufgaben der Bezirksversammlung in Ferienmonaten, wenn diese nicht stattfindet.
Ausschuss für Haushalt, Kultur und Sport (HaKuS)	<p>Haushalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sondermittel • Förder- und Anreizsysteme • Informationen zu Vergaben und Abrufen aus Rahmenvereinbarungen • Zuwendungsberichterstattung • Änderungen haushaltsrechtlicher Rahmenbedingungen • Rahmenzuweisungen • Haushaltsentwicklung <p>Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutsame Themen im kulturpolitischen Bereich • Projektförderung von Vereinen, Einrichtungen und Künstlern über Stadtteilkulturmittel • Kooperation mit der Partnerstadt Varna in Bulgarien • Stadtteilkultur-Symposium

	<ul style="list-style-type: none"> • Denkmalschutzfragen <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportanlagenneubau und -unterhaltung • Sportangebote- und Strukturen im Bezirk • Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen • Organisation Sportlerehrung • Vergabepaxis der Hallen- und Sportanlagennutzung • Ergebnisse des Bezirklichen Sportstättenbeirates
<p>Sozialraum Ausschuss</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialraumplanung <p>Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Dienstleistungen des Bezirkes • Straffälligen- und Gerichtshilfe • Wohnungslosigkeit im Bezirk • Senior*innen- und Pflegeeinrichtungen • Senior*innenpolitik • Ehrenamtliche Tätigkeit • Bürger*innenpreis • Beschäftigungsförderung <p>Gleichstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen von grundsätzlicher Bedeutung in Fragen der Gleichstellungspolitik <p>Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen von grundsätzlicher Bedeutung im Zusammenhang mit der Integration von Bürger*innen mit Migrationshintergrund; • Unterbringungs- und Gesundheitssituation von Geflüchteten • Standortfragen im Themenbereich Geflüchtete <p>Inklusion - Ansprechpartner für den Inklusionsbeirat</p> <p>Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitskonferenz • Pflegekonferenz • Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement (Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsförderung) • Infektionsschutz • Eimsbütteler Gesundheitsgespräche • Veränderungen im Hamburger Gesundheitswesen mit besonderem Bezug zum öffentlichen Gesundheitsdienst • Drogenprävention • Organspende • Impfschutz <p>Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landespolitische Themen mit bezirklicher Auswirkung • Regionale Bildungskonferenzen und Schulentwicklungsplanung

	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation von Schulen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (mit bildungspolitischem Schwerpunkt) • Schulgründungen und -schließungen • Grundsätzliche Fragen der baulichen Ausstattung Eimsbütteler Schulen
Jugendhilfeausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsplanung, -aufstellung und Mittelverteilung im Bereich der Rahmenzuweisungen (regionale Jugendförderung, Förderung der Erziehung in der Familie) • Grundsatzplanung in Fragen der Zweckzuweisungen (Hilfen zur Erziehung) • Frühzeitige Beteiligung an allen für die Jugendhilfe relevanten Themen, z.B. Um- und Neugestaltung von Spielplätzen • Information und Beteiligung im Beteiligungsverfahren von Kindern und Jugendlichen • Information über Kinder- und Jugendgesundheit • Berichte zur Kindeswohlgefährdung • Inobhutnahmen • Kooperationen und gemeinsame Projekte von Jugendhilfeeinrichtungen und Schulen • Jugendhilfeplanung, insbesondere Planungsprozesse in jugendhilferelevanten Fragen nach SGB VIII und AG SGB VIII (z.B. Bedarfs- und Planungsfragen des Kinderbetreuungsbereiches, in Fragen mit stadt- und bauplanerischen Aspekten, soweit sie die Lebensräume von Kindern und Familien betreffen - § 8 Abs. 2 AG SGB VIII) • Weiterentwicklung der Jugendhilfe SAE und SHA (Eckpunktepapier, sozialraumorientierte Angebote und Schnittstellenprojekte, die sich aus den Hilfen zur Erziehung finanzieren) • Ausgaben für Hilfen zur Erziehung und für sozialräumliche Hilfen und Angebote • Förderprogramme der Jugendhilfe und wie diese mittel- oder langfristig in die Jugendhilfefinanzierung einfließen • Stellen in den kommunalen Einrichtungen • Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) • Kita-Planung
Ausschuss für Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Straßen- und Verkehrsplanung inkl. wegrechtlicher Planfeststellungsverfahren (übergeordnete Straßen) • Fragen der (<i>überregionalen</i>) Schulwegsicherung • Ausbau und Veränderung von Verkehrsflächen aufgrund von Erschließungsbescheiden, öffentlich-rechtlichen Verträgen und Grundinstandsetzungen • Grundsatzfragen und Prioritätenliste für die erstmalige endgültige Herstellung von Straßen • Eingaben zu übergeordneten Verkehrsangelegenheiten • Tiefbauunterhaltungsprogramm • Geplante Änderungen im ÖPNV, sofern mehrere Regionalbereiche betroffen sind

	<ul style="list-style-type: none"> • Sonderprogramm des Senates zu Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur • Unfallschwerpunkte im Bezirk • Stellungnahmen des Bezirkes zu Erst- und Schlussverschiebungen von Planungen überregionaler Bedeutung • Alle Angelegenheiten, die nicht Bezirksstraßen betreffen und Bezirksstraßen die nennenswert mehrere Regionalbereiche betreffen • Verkehrskonzepte und verkehrliche Quartiersplanung
<p>Ausschuss für Grün, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherschutz, Wirtschaft und Digitalisierung (GNUVWDi)</p>	<p>Nachhaltigkeit, Umwelt und Grün:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größere Objekt- und Fachplanungen für Freiflächenthemen / Landschaftspläne • Natur- und Landschaftsschutz, Pflege- und Entwicklungspläne, größere Pflegemaßnahmen • Planfeststellungsverfahren für Gewässerbau • Wasserausbau und -unterhaltungsmaßnahmen • Renaturierungen von Gewässern • Maßnahmen aus NR-Ausgleichstöpfen • Parkpflegewerke, Parkentwicklungsplanung • Baumfällungen auf öffentlichem Grund, Grundsatzfragen des Verfahrens für Baumfällungen auf privatem Grund (nicht in Zusammenhang mit Baugenehmigungen) • Baumbilanz (Statistikfragen zu Bäumen auf öffentlichem und privatem Grund) • Ersatzpflanzungen – Güte und Quantität • Grundsätzliche Fragen der Sicherung eines sauberen und gepflegten Stadtbildes in öffentlichen Grünanlagen und im Straßenraum • Gartendenkmalpflege • Grundfragen zu Grünflächenneubau, -unterhaltung, -sanierung • Klimaschutzangelegenheiten • Kampfmittelfunde, Bodenverunreinigungserkenntnisse, Sanierungsbedarfe und -maßnahmen • Lärmaktionsplan • Bürgerbeschwerden über Umweltbeeinträchtigungen <p>Verbraucherschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelüberwachung • Leerstandsmeldungen von Wohnungen • Grundsatzfragen zu Außengastronomie (Sondernutzungen) • Grundsatzfragen zu Spielhallen und Wettbüros <p>Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte der Gewerbeentwicklung • Maßnahmen zum Schutz regionalen Gewerbes und Standortsicherungen • Neuansiedlungen und Standortveränderungen bedeutender Wirtschaftsunternehmen

	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirkliche Wirtschaftsförderung • Wirtschaftskonferenz • Gewerbeflächen (soweit nicht StaPla) • Verkaufsoffene Sonntage • Grundsatzfragen zu Wochenmärkten <p>Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierungsmaßnahmen in der Verwaltung
<p>Stadtplanungsausschuss (StaPla)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung bei <ul style="list-style-type: none"> - vorbereitender Bauleitplanung (F-Plan, Landschaftsprogramm) - verbindliche Bauleitplanung in allen Phasen des B-Plan-Verfahrens inkl. Umweltberichte • Beteiligung bei Planfeststellungsverfahren • Städtebauliche Verträge • Planungsmittel Landes- und Landschaftsplanung / Städtebau“ • Wettbewerbe / Gutachterverfahren, sofern der Ausschuss nicht am Verfahren beteiligt ist • Bauabsichten in Gebieten mit laufenden Planverfahren, wenn die Bauabsicht dem Planungsziel entgegensteht • Zurückstellungen von Bauvorhaben • Flächengroße und bedeutende Entwicklungsvorhaben ohne B-Plan-Verfahren • Gestaltungsverordnungen nach HBauO inkl. erforderlicher Untersuchungen • Soziale und städtebauliche Erhaltungsverordnungen • Übergeordnete Fragen der regionalen Entwicklung in Bezug mit den Nachbargemeinden • Vorgaben und Kriterien für die Ausschreibung und Anhandgabe von städtischen Grundstücken • Zentrumsentwicklung • Einzelhandelskonzept • Leitbild Eimsbüttel 2040 / bezirkliche Entwicklungsplanung • Wohnungsbauprogramm • Vergaben zu Stadtentwicklungsgutachten • RISE: Übergreifende Fragen und Planung neuer Gebiete • Grüne Ringe
<p>Kerngebiets- und Regionalausschüsse (KGA, RaSE, RaLoNiS)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Stadtteilentwicklung • Einzelfragen der Bauleitplanung von Nachbargemeinden mit Eimsbüttel-Relevanz • RISE-Projekte • Business Improvement Districts (BID) • Stadtteilstoffe • Stellungnahmen des Bezirkes zu Erst- und Schlussverschiebungen von Planungen regionaler Bedeutung • Bauvorhaben in Eimsbütteler Schulen (nicht Bauantrag als solche) • Großveranstaltungen (soweit nicht HA)

	<ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Entwicklungsmaßnahmen von regionalem Interesse • Bekanntgabe aller straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen vor deren Umsetzung • Grundlegende Änderungen bei Bezirksstraßen, anderen verkehrlichen Belangen wie Baustellen, Streckenführungen, Veränderungen des ÖPNV-Angebotes sofern die Veränderung nur den Regionalbereich betrifft • Kriminologische bzw. sicherheitsrelevante Aspekte; • Fluglärmschutz und -maßnahmen • Fragen der (regionalen) Schulwegsicherung • Grundlegende Sanierungen und Überplanungen im öffentlichen Raum wie Bezirksstraßen, Freiflächen, Parks von regionaler Bedeutung • Vorstellung und Entscheidung der Einzelmaßnahmen zur erstmaligen endgültigen Herstellung von Straßen • Sondernutzung des öffentlichen Grundes (auch bei Grün- und Erholungsanlagen) • Planung auf öffentlichen Plätzen für Kioske, Fahrradhäuschen oder andere dauerhafte Sondernutzungen • Geplante und notwendige Benennung von Verkehrsflächen und Grünanlagen • Bauwagenplätze • Friedhofsangelegenheiten • Sondermittel (vor Befassung des HaKuS) • Zentrenförderung • Wochenmärkte • Hundenausläufflächen (soweit keine übergeordnete Thematik) • Vorhaben/Maßnahmen, die Feldmarken und die Eimsbütteler Landschaftsachsen betreffend - in enger Beteiligung des GNUVWDi (sofern nicht grundlegende Fragen der Grünentwicklung betroffen sind) • Bauleitplanung von Nachbargemeinden mit Eimsbüttel-Relevanz (soweit der Bezirk beteiligt ist)
<p>KGA-Bau und nicht-öffentliche Bauteile in den Regionalausschüssen (Regio 2x im Monat)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Baumfällungslisten (soweit nicht GNUVWDi) • Die Bauausschüsse sind für alle Bauvorhaben im jeweiligen Bereich zuständig (es wird ein separat abgestimmter Katalog erstellt, der das genaue Vorgehen regelt)
<p>Universitätsausschuss</p>	<p>Fragen/Belange der Hochschulentwicklung mit Relevanz für den Stadtteil und umgekehrt Stadtteilentwicklung mit Relevanz für die Universität wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliche Entwicklungen im Zusammenhang mit den Universitätsstandorten • Bau- und Erweiterungen bzw. Stilllegung bzw. Teilstilllegungen von Standorten, Flächenbedarfe

	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklungen im Umfeld der Universität inkl. verkehrliche Erreichbarkeit (auch Standorte außerhalb der Kern-Uni) und soziale Infrastruktur• Ereignisse innerhalb der Universität mit Außenwirkung ohne Einschränkung der Selbstverwaltung• Förderung der StartUp-Szene an der Uni (Ausgründung) und Brückenschlag zur Wirtschaft (-sförderung)• Förderung von Forschungsinitiativen mit externen Partnern in Zusammenarbeit mit der Uni• Austausch und Zusammenarbeit im Bereich der ökologischen Entwicklung an der Uni• Notwendiger Wohnungsbedarf für Studierende im Bezirk• Kompensation der Richtung Altona abwandernden Fakultäten durch Zukunftsbereiche
--	--